

P R E S S E M I T T E I L U N G

Eine starke Gemeinschaft – der DJH-Landesverband Nordmark e.V.

42 Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee bieten wunderbare Erlebnisse, traumhafte Ferien & „Gemeinschaft erleben“

Zeitreise

Die erste Jugendherberge Deutschlands wurde 1909 gegründet. Daraus entstand eine weltweite Bewegung, der heute über 2.650 Jugendherbergen in rund 60 Ländern angehören.

1914 formulierte der „Provinzialverband zur Gründung und Unterhaltung von Jugendherbergen in Schleswig-Holstein“ sein Ziel, planmäßig ein Herbergsnetz in seinem Einzugsgebiet zu schaffen. 1920 gab es bereits 65 Jugendherbergen in der Region Nordmark, zwei Jahre später hatte sich die Anzahl fast verdoppelt.

Im Zweiten Weltkrieg wurden viele Jugendherbergen zweckentfremdet oder zerstört. 1947 konnte jedoch die erste Jahresversammlung des neuen „Landesverbandes Nordmark für Jugendherbergen“ stattfinden. Die ersten Neubauten und Einweihungen in Lauenburg und Hamburg folgten. 1975 gab es erstmals über eine Million Übernachtungen. Heute reicht die Palette der Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee von kleinen, persönlichen Häusern bis zu modernen Einrichtungen mit großem Freizeitangebot. Die 42 Jugendherbergen des Landesverbandes Nordmark e.V. sind in allen wichtigen touristischen Regionen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Nordniedersachsen vertreten. Sie sind heute moderne Freizeit- und Bildungsstätten mit einem breiten Angebot für Gäste aus aller Welt.

Gäste

Der Landesverband Nordmark des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) ist ein Mitgliederverband mit zurzeit über 180.000 Mitgliedern, was in etwa 3,2 Prozent der Gesamtbevölkerung im Arbeitsgebiet entspricht. Der Schlüssel zu allen Jugendherbergen ist seit jeher die Mitgliedskarte, die es für Einzelpersonen, Familien bzw. Paare und Körperschaften gibt. In normalen Jahren zählen die Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee rund eine Million Übernachtungen. Der höchste Gästeanteil liegt im Bereich der Schulklassen, wobei auch immer mehr Familien, junge Tagungsgruppen und Einzelgäste Jugendherbergen für sich entdecken. Während der Corona-Pandemie waren die Übernachtungs- und Gästezahlen aufgrund der langen Schließzeiten („Lockdown“) und zahlreichen Einschränkungen vorübergehend deutlich gesunken. Daher hatten sich die Gästeanteile für diese Zeit verschoben (dazu weiter unten mehr Informationen). Inzwischen bewegt sich der Gästemix wieder auf dem Niveau normaler Jahre.

Wirtschaftsfaktor

Jugendherbergen sind wichtige Wirtschaftsfaktoren vor Ort und in manchen Regionen gleichzeitig die größten Beherbergungsbetriebe. Von der Bäckerei bis zum Energieversorger, von Museen bis zu Busunternehmen – viele Unternehmen profitieren von den guten Auslastungszahlen in Jugendherbergen. Denn neben den Leistungen in der Jugendherberge nehmen Gäste auch weitere Angebote wahr und nutzen Waren und Dienstleistungen aus der Region. Zusätzlich sind Bau, Renovierung und Modernisierung als Wirtschaftsfaktor von großer Bedeutung.

Arbeitgeber

Der DJH-Landesverband Nordmark e.V. und seine Jugendherbergen vor Ort sind ein moderner und sozialer Arbeitgeber. Neben der Leitung des Hauses werden Mitarbeitende zum Beispiel in den Bereichen Gästebetreuung, Küche, Instandhaltung und Hausreinigung beschäftigt. Im DJH-Landesverband Nordmark e.V. sind in normalen Jahren im Durchschnitt 700 Mitarbeitende angestellt. Während der Pandemiejahre 2020 und 2021 mussten jedoch alle Teams in Kurzarbeit gehen (mit unterschiedlich hohem Beschäftigungsanteil). Seit 2022 beschäftigt der Landesverband seine Belegschaft wieder voll.

Öffentliche Förderung / Kooperation

Zum Erhalt der Jugendherbergen und zur weiteren Verbesserung des Angebots ist ein hoher finanzieller Aufwand notwendig. Aus diesem Grund kann der Landesverband Nordmark e.V. für umfangreiche Umbaumaßnahmen und Neubauten auf Antrag Zuschüsse von öffentlicher Hand (EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalmittel) erhalten. Er bringt jedoch stets erhebliche Eigenmittel ein, die durch den Betrieb der Häuser und durch die Mitgliedsbeiträge erwirtschaftet werden. Für den täglichen Betrieb der 42 Jugendherbergen ist der Landesverband ausschließlich allein verantwortlich. Dieser wird nicht öffentlich gefördert. Auch die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Freund*innen, Förderern/Förderinnen, Gästen und Geschäftspartner*innen haben Jugendherbergen zu dem gemacht, was sie heute sind. Von zunehmender Bedeutung sind auch Kooperationen mit den landesweiten, regionalen und kommunalen Tourismusorganisationen, mit anderen Jugendorganisationen und touristischen Leistungsträgern.

Jugendherbergen in Corona-Zeiten

Aufgrund seiner Gemeinnützigkeit und der – passend zur jungen Zielgruppe – kostendeckenden Preispolitik kann der DJH-Landesverband Nordmark e.V. nur geringe Rücklagen bilden. Diese werden sofort in die Struktur seiner Häuser reinvestiert. Daher hatte die Corona-Krise den Verband hart getroffen. Zeitweilige Verbote touristischer Übernachtungen sowie Einschränkungen bei den Klassenfahrten, dem Kerngeschäft der Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee, sorgten vor allem in den Jahren 2020 und 2021 für einen starken Einbruch der Übernachtungs- und Gästezahlen. Das Solidarprinzip, mit dem sich die Jugendherbergen im Landesverband finanziell gegenseitig stützen, wurde auf eine harte Probe gestellt. Seit 2022 verzeichnen die Jugendherbergen einen hohen Nachholbedarf, vor allem bei den Klassenfahrten. Die weiterhin gute Vorbuchungslage für 2024/2025 bestätigt dies.

Zahlen-Daten-Fakten

Arbeitsgebiet: Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg und der Norden Niedersachsens (südlich der Elbe die Landkreise Harburg, Stade und Cuxhaven)

Vorsitzender: Thies Grothe, Trittau
stellv. Vorsitzende: Jens Peter Jensen, Witzwort / Rüdiger Jung, Ratzeburg
Geschäftsführer: Stefan Wehrheim, Hamburg

	Anzahl der Häuser	Bettenzahl inkl. 2 Zeltplätze*	Übernachtungen 2022	Übernachtungen 2023
Schleswig-Holstein (inkl. 2 Partnerhäusern)	36	6.136	769.111**	783.730
Hamburg	2	779	161.238***	182.865
nördl. Niedersachsen	4	798	93.119	97.724
Gesamt	42	7.713	1.023.468	1.064.319

* Stand: März 2024 | **davon 4.730 ÜN von Geflüchteten | *** davon 3.182 ÜN von Geflüchteten

Besucherguppen: 47,5 Schulen (2022: 49,7)
 (Anteil in %)
 18,9 Familien (2022: 18,1)
 14,8 Berufliche Bildung (2022: 13,0)
 9,2 Einzelgäste (2022: 8,6)
 5,9 Wandergruppen / Kurzaufenthalte (2022: 5,7)
 3,3 Freizeitgruppen (2022: 4,0)
 0 Geflüchtete (2022: 0,8)
 0,3 Kindergruppen / Vorschule (2022: 0,2)

Mitglieder: gesamt: 180.074
 davon Mitgliedsgruppe: 6.682 Junioren
 168.799 Familien / 27 plus (= erwachsene Einzelgäste o. Paare)
 3.109 Vereine
 1.484 Schulen

Ansprechpartnerin für die Presse:
 Katharina Pauly | Telefon: 040-655995-65 | E-Mail: k.pauly@jugendherberge.de

Stand: Juli 2024

Deutsches Jugendherbergswerk - Landesverband Nordmark e.V. | Rennbahnstraße 100 | 22111 Hamburg
<https://nordmark.jugendherberge.de>



Jugendherbergen.Nordsee.Ostsee



jugendherbergen_nordsee_ostsee



JugendherbergenzwischenNordseeundOstsee